

Liebe Leser

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **55 (1982)**

Heft [12]

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser

Wiederum geht ein Jahr seinem Ende entgegen, das 83. dieses Jahrhunderts. Nur 17 Jahre trennen uns noch vom 21. Jahrhundert. Wer im Bereich der Erziehung tätig ist und Ueberlegungen anstellt über den Ablauf des Geschehens, des individuellen und des allgemeinen, muss sich die Frage stellen, wie es in diesem kommenden Jahrhundert auf dieser Welt aussehen wird. Wird das Mittelmeer wirklich ein Kloake sein, werden wir in Schutzmasken die Häuser verlassen, werden wir ein verändertes Klima haben, weil alle Urwälder zerstört sind? Die Zahl der beklemmenden Fragen liesse sich spielend verdoppeln, verdrei-, vervierfachen. Wir erziehen heute junge Menschen für die Welt von morgen. Unsere heutigen Fünftklässler werden zu Beginn des 21. Jahrhundert 28 Jahre alt sein, die Berufsschüler 35 und die Maturanden 40. Sie werden bestimmen, regieren, entscheiden. Auf welches Ziel hin sollen wir sie erziehen? Sollen wir sie wirklich mit immer mehr Wissen vollstopfen? Wichtiger wäre es doch, ihnen die Fähigkeiten mitzugeben, neues Wissen zu erwerben, mit neuen Situationen fertigzuwerden. Sollten wir nicht vermehrt neben den intellektuellen die sozialen Fähigkeiten fördern und die emotionalen Kräfte wecken? Auf all diese Fragen habe ich keine klaren Antworten. Die Antworten gilt es zu suchen.



Erzieherische Chancen der Privatschule in der heutigen Zeit aus der Sicht eines Pädagogen an der öffentlichen Schule

von Dr. W. Wiesendanger, Direktor Primarlehrerseminar, Zürich

1. Zu meinem Standort

In diesen Tagen feiern wir im Kanton Zürich den 150. Geburtstag der Zürcher Volksschule. Bei aller berechtigten Kritik gegenüber gewissen Fehlentwicklungen und Mängeln der heutigen Volksschule darf doch mit Genugtuung festgestellt werden, dass sich die staatliche Volksschule als eine der bedeutendsten Schöpfungen der liberalen Regenerationszeit von 1830 im grossen und ganzen bewährt hat und als eine selbstverständliche Dienstleistung von Staat und Gemeinde nicht mehr aus unserem öffentlichen Leben wegzudenken ist. Mit der öffentlichen Volks-

*Herausgeber/Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion/Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031/23 35 35
Druck/Impression: Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84, 9000 St.Gallen, Tel. 071/22 45 44
Inserate/Annonces: Max Kopp, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich, Tel. 01/918 01 58, w.k.A. 071/22 45 44
Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.— / Einzelhefte / Numéros isolé: Fr. 3.—
Erscheinungsweise/Mode de parution: Monatlich/Mensuel*